

Gastspiel der politischen Weltbühne

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 7

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-489057>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nach dem Beethovenkonzert

Paul

Gastspiel der politischen Weltbühne

Programm-Nummern:

1. Väterchen Stalino, Illusionist, spielt mit seinen Wodka-Schleppern den Sketch: «Sicher und Hammel.»
2. Gerate-Wohl's Wunderpferde, konzentrierte Vollblut-Dressuren — (Pferde aus den östlichen Prärien) mit Rey Maxmann, dem roten Cowboy.
3. Paneuropa and his artists. Einzigartiger Balance-Akt in künstlicher Beleuchtung aus zwei Himmelsrichtungen. Sehr zauberhaft!
4. Stafford & Co. zeigen ihre direkt unglaublichen Verschwindelgeldexperimente. (Pfund- und kilowiesel; nicht zu verwechseln mit Schwundgeld!). Nervus rerum-kitzelnd!
5. Iwan Sowietoni, orientalische Gauklerspiele, läßt vor Ihren Augen

jede Minute ein Stück «Reich der Mitte» verschwinden. Magie in höchster Vollendung!

6. Der bekannte Steuermann Trumano (USA), Haifischfänger, Währungsschlangemensch, boxt gegen den schweren Jungen Gro-my-ko, genannt «Der rote Bomber».
 7. Excentric-Akt Titop und Komikform. Der beste Artist des Balkans. Beachten Sie die bewundernswerte Parterre-Aktrobatik!
 8. Gratis und Franco, Parodie-Klistierkämpfe. (Die Truppe verkauft in der Pause spanische Fliegen und Nühlein, mit Roßkastagnettenbegleitung.)
 9. Schlußmarsch des Weltorchesters: Rüsten wir, rüsten wir, rüsten wir Kartoffeln! (Mit Anna als Pauker!)
- Sie werden Tränengas lachen!

Polzinowitch

Das gute Heilklima

In einer Broschüre lesen wir:

«Montreux ist ein hervorragendes Altersasyl. Die Zucker- und Nervenkranken, die an Ischias, Rheumatismus, Asthma leidenden finden hier ein Ende, oder wenigstens eine Besserung ihrer Leiden.»

Splitter

In der Fülle verliert das Denken seine Spannkraft, in der Armut bewegt es sich in immer engeren Kreisen.

P. K.



ENGEMATTHOF Zürich-Enge
 Hotel-Restaurant
intim, elegant, gemütlich
 Grillspezialitäten

Tel. (051) 2386 05
 Engemattstraße 14 Nähe Utobücke